



Rückblick über die Ausstellungsanlage **GROSSBAHNFEST 2022**

Dank der Mitarbeit von rund 6-9 Aktivmitgliedern, mit entsprechenden Fähigkeiten, konnte das Projekt Grossbahnfest Schinznach durch verschiedene parallel in Angriff genommenen Arbeiten schlussendlich erfolgreich umgesetzt werden.

Zuerst musste dazu der Lagerraum im Vereinslokal komplett aufgeräumt werden, so dass es genug Platz gab, um mehrere Module der zukünftigen Ausstellungsanlage für den temporären Zusammenbau jeweils aufstellen zu können. Im Weiteren konnte der Raum jetzt zusätzlich optimal für Baumaterialien genutzt werden. Ruedi L. hatte seine erste Berufs-Werkzeugkiste aus Holz mit Tragriemen gespendet und diese wurde dann mit einem Klavierband und einer Holzplatte ergänzt für die notwendigen Spannsätze zu transportieren.



Ruedi T. ...



... hatte inzwischen Kurzholzwagen mit genialer Holzentladungstechnik in Superqualität gebaut, wie wir es von ihm gewohnt sind. Ein Wagen war inzwischen auf der Redwood Creek River RR Kelleranlage im Einsatz, um den Holzablad im «Hafenbecken» zu testen. Der Holzabladeteich konnte dann, fertig gebaut werden. Die Wasserfläche (Wasserimitation mit einer transparenten Wellen- Acrylplatte) wurde dann schubladenartig ausgeführt. Die ersten Abladetests der Rundhölzer waren erfolgreich abgeschlossen, und die Auffangschublade für die abgeladenen Rundhölzer war die Schlussarbeit. Zwei zusätzliche Hafengeleise, davon ein Gleis mit Stützen im Seegrund und Anschluss an die Drehscheibe bringen dann eine entsprechende Betriebsamkeit für den Bahnbetrieb. Ziel ist, später dann noch ein Lastschiff in Eigenbau zu erstellen. Dazu gehört dann noch ein mobiler Hafenkran. Und dies alles auf kleinstem Raum.



Ein altgedienter US-Narrow Gauge Friend war Fred Kiener†. Er war ein begnadeter Modellbahnbauer mit vielen Kenntnissen über die US Narrow Gauge Bahnen. Er hat für uns diverse Ausstattungen für die Ausstellungsanlage geliefert. Unter anderem Colorado Nadelbäume nach Vorbild, gemäss seinen schönen, selbst gemalten Bildern nach dem



Vorbild des Amerikaners Bob Ross, welcher bekannt war für seine Malerei Workshops und in fast allen Ländern im Fernsehen, zu sehen war. Lange bevor es YouTube gab! Er hat eine rechte Anzahl von Bäumen in G-Scale Grösse für uns ausgeführt. Gemacht werden diese aus bearbeitetem Rundholz, Draht und Kokosfasern, entsprechend gefärbt und zum Schluss als Finish mit Woodland Material «benadelt». Auch Asparagus Kunststoff Blumenzubehör funktionierte als Astmaterial.



Die Red Creek River RR im Keller von Beat bildete einen grossen Teil der Ausstellungsanlage. Ursprünglich gekauft von Karsten in Wittenberg Deutschland, nahe Leipzig und dann umgebaut für eine G-Scale Anlage auf 6.5 x 5.5m mit verschiedensten Anpassungen. Drei Module wurden nur für die Ausstellung verwendet, da diese im Eisenbahnkeller keinen Platz mehr fanden!

Fred als amerikanischer Lokführer in Aktion.



Das Minenmodul stand nach ersten Vorbereitungen, um entsprechenden Anpassungen zu machen, damit die entstehenden Module dann mit der Redwood Creek River RR Modulanlage passgenau verbunden werden konnten. Der Unterbau muss immer sorgfältig verdrahtet sein, damit der Vorführungsbetrieb einwandfrei läuft. Dazu wurde bereits gebaute die Materialschütte verbessert, damit die Grubenloks die Schütte ebenfalls problemlos beidseitig passieren können. Die Verstrebungen wurden konisch nachbearbeitet und der Schüttaufsatz optimiert. Das Highlight wurde dann die Eigenbau Mine von Vital werden, dem Meister im Holzbau und von feinst gealterten Gebäuden.

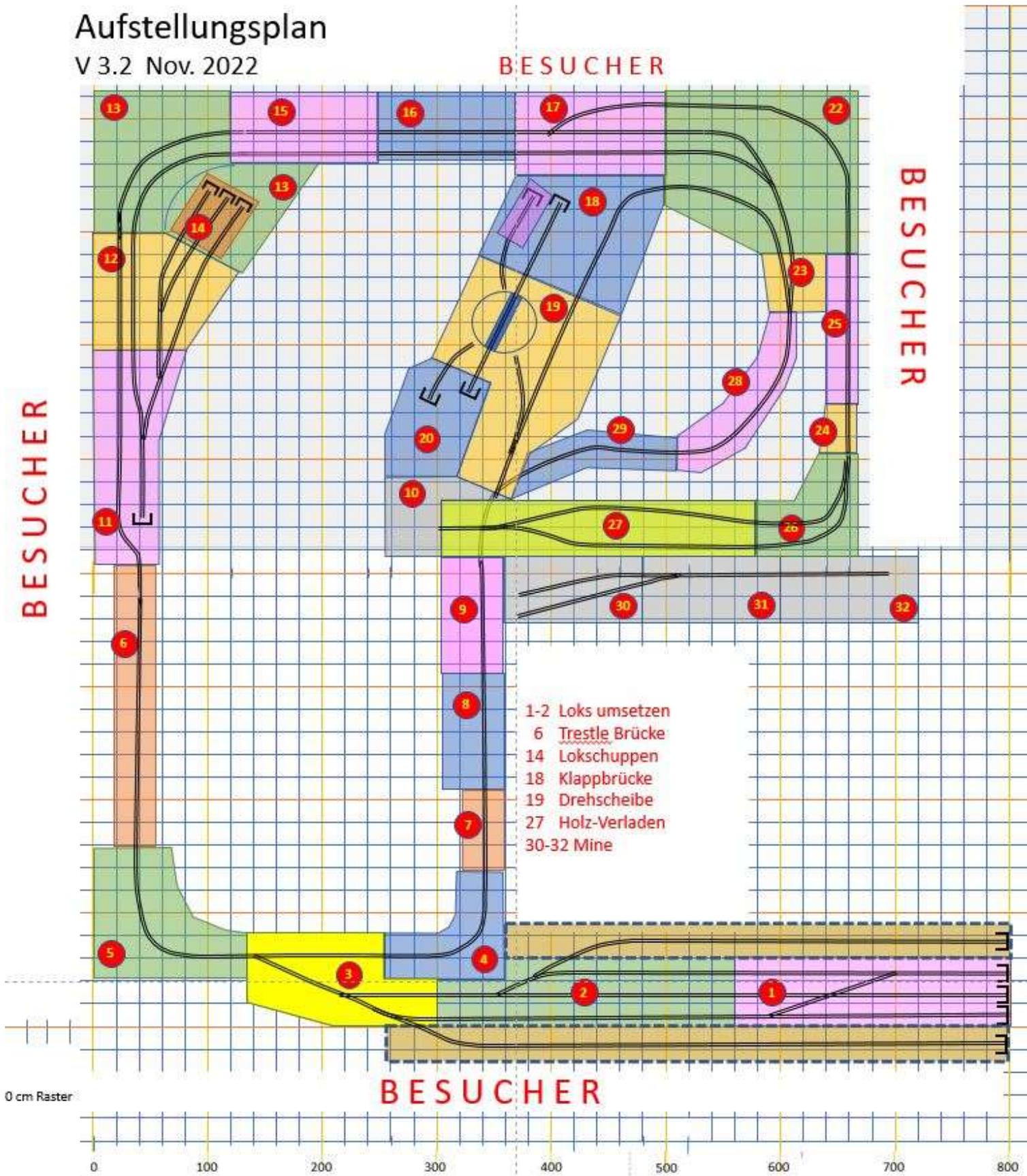
Bei allen Arbeiten für Ausstellungsanlagen ist es immer das Ziel, dass die Modulabschnitte in irgendeiner Form wieder in die Vereinsanlage oder bei der privaten Anlage entsprechend eingebaut werden können.



Gebaut würde nicht nur im Vereinslokal, sondern auch individuell zuhause um rechtzeitig für die Ausstellung fertig zu werden. Und wärmer war es auch noch als im Vereinslokal im Winter .

Aufstellungsplan

V 3.2 Nov. 2022



Die Module 1,2, 3, 8, 9, 30, 31 und 32 wurden zusätzlich für die Ausstellung gebaut. Die Trestle Brücke war von der Anlage, welche von Karsten gebaut wurde, aber in der Kelleranlage wegen deren Länge nicht verwendet werden konnte. Diese dient in Zukunft für weitere Ausstellungsanlagen.

Die Bildergalerie



Die Mine von Vital im Detail.



Der Zusammenbau in Schinznach



Montage der der Minenschütte mit richtigem Verlad in bereitstehende Gondolas.

Unter der Anlage gab es viel zu verdrahten.

Anschliessend wird der Minenvorbau passgenau montiert.



Eindrücke von der Ausstellung



Der Minengrubenzug ist bereits auf der Anfahrt zur Umlade Rampe.



Alle sind hochkonzentriert für einen mehrfachen Zugbetrieb auf 8 x10 m.



Im Back Yard sind bereits neue Zugskompositionen für die Abfahrt bereit .

Videos: <https://youtu.be/kDCETnTW9Ns>
<https://youtu.be/YLrriq075ZI?t=896>

Verfasser: Beat R. Scheuter

Bilder: M. Hintermann, F. Kiener, R. Schädeli, V. Scherrer, , B. Scheuter